Jeremia 5

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Durchstreift[H7751] die Gassen[H2351] Jerusalems[H3389], und seht[H7200] doch[H4994] und erkundet[H3045] und sucht[H1245] auf
ihren Plätzen[H7339], ob[H518] ihr jemand[H376] findet[H4672], ob[H518] einer da ist[H3426], der Recht[H4941] übt[H6213], der Treue[H530]
sucht[H1245]: so will ich ihr vergeben[H5545]. **2** Und wenn[H518] sie sprechen[H559]: So wahr der HERR[H3068] lebt[H2416]!, so
schwören[H7650] sie darum[H403] doch falsch[H8267].

3 HERR[H3068], sind deine Augen[H5869] nicht[H3808] auf die Treue[H530] gerichtet? Du hast sie geschlagen[H5221], aber es hat
sie nicht[H3808] geschmerzt[H2342]; du hast sie vernichtet[H3615]: sie haben sich geweigert[H3985], Zucht[H4148] anzunehmen[H3947];
sie haben ihre Angesichter[H6440] härter[H2388] gemacht[H2388] als[H4480] einen Fels[H5553], sie haben sich geweigert[H3985],
umzukehren[H7725]. **4** Und ich[H589] sprach[H559]: Nur[H389] Geringe[H1800] sind es[H1992]; die sind betört[H2973], weil[H3588] sie den
Weg[H1870] des HERRN[H3068], das Recht[H4941] ihres Gottes[H430], nicht[H3808] kennen[H3045]. **5** Ich will doch zu[H413] den
Großen[H1419] gehen[H3212] und mit ihnen reden[H1696]; denn[H3588] *sie[H1992]* kennen[H3045] den Weg[H1870] des HERRN[H3068], das
Recht[H4941] ihres Gottes[H430]. Doch[H389] *sie[H1992]* haben allzumal das Joch[H5923] zerbrochen[H7665], die Fesseln[H4147]
zerrissen[H5423]. [?][H3162] **6** Darum[H5921 H3651] erschlägt[H5221] sie ein Löwe[H738] aus[H4480] dem Wald[H3293], ein Wolf[H2061] der
Steppen[H6160] vertilgt[H7703] sie, ein Leopard[H5246] belauert[H8245 H5921] ihre Städte[H5892]: Jeder[H2007], der aus[H4480] ihnen[H2007]
hinausgeht[H3318], wird zerrissen[H2963]; denn[H3588] ihrer Übertretungen[H6588] sind viele[H7231], zahlreich[H6105] ihre
Abtrünnigkeiten[H4878].

7 Weshalb[H335 H2063] sollte ich dir vergeben[H5545]? Deine Söhne[H1121] haben mich verlassen[H5800] und schwören[H7650] bei
Nichtgöttern[H3808 H430]. Obwohl ich sie schwören[H7650] ließ[1], haben sie Ehebruch[H5003] getrieben und laufen[H1413]
scharenweise ins Hurenhaus[H1004 H2181]. **8** Wie wohlgenährte[H2109] Pferde[H5483] schweifen[H7904] sie umher[H7904]; sie
wiehern[H6670] jeder[H376] nach[H413] der Frau[H802] seines Nächsten[H7453]. **9** Sollte ich dies[H5921 H428] nicht[H3808]
heimsuchen[H6485]?, spricht[H5002] der HERR[H3068], oder[H518] sollte an einer Nation[H1471] wie[H834] dieser[H2088] meine Seele[H5315]
sich nicht[H3808] rächen[H5358]?

10 Ersteigt[H5927] seine[2] Mauern[H8284] und zerstört[H7843], doch richtet[H6213 H3617] ihn nicht[H408] völlig[H6213 H3617] zugrunde[H6213
H3617]; nehmt[H5493] seine Ranken[H5189] weg[H5493], denn[H3588] nicht[H3808] des HERRN[H3068] sind sie[H1992]. **11** Denn[H3588] das
Haus[H1004] Israel[H3478] und das Haus[H1004] Juda[H3063] haben gar treulos[H898] gegen mich gehandelt[H898], spricht[H5002] der
HERR[H3068]. [?][H898] **12** Sie haben den HERRN[H3068] verleugnet[H3584] und gesagt[H559]: Er[H1931] ist nicht[H3808]; und kein[H3808]
Unglück[H7451] wird über[H5921] uns kommen[H935], und Schwert[H2719] und Hunger[H7458] werden wir nicht[H3808] sehen[H7200]; **13**
und die Propheten[H5030] werden zu Wind[H7307] werden[H1961], und der, der redet[H1696], ist nicht[H369] in ihnen[H19923]: So[H3541]
wird ihnen[H1992] geschehen[H6213].

14 Darum[H3651], so[H3541] spricht[H559] der HERR[H3068], der Gott[H430] der Heerscharen[H6635]: Weil[H3282] ihr dieses[H2088]
Wort[H1697] redet[H1696], siehe[H2005], so will ich meine Worte[H1697] in deinem Mund[H6310] zu Feuer[H784] machen[H5414] und
dieses[H2088] Volk[H5971] zu Holz[H6086], und es soll sie verzehren[H398]. **15** Siehe[H2009], ich bringe[H935] über[H5921] euch eine
Nation[H1471] aus[H4480] der Ferne[H4801], Haus[H1004] Israel[H3478], spricht[H5002] der HERR[H3068]; es[H1931] ist eine starke[H386]
Nation[H1471], es[H1931] ist eine Nation[H1471] von[H4480] alters[H5769] her, eine Nation[H1471], deren Sprache[H3956] du nicht[H3808]
kennst[H3045] und deren[H4100] Rede[H1696] du nicht[H3808] verstehst[H8085]. **16** Ihr Köcher[H827] ist wie ein offenes[H6605] Grab[H6913];
sie sind Helden[H1368] allesamt[H3605]. **17** Und sie wird deine Ernte[H7105] verzehren[H398] und dein Brot[H3899], sie wird deine
Söhne[H1121] und deine Töchter[H1323] verzehren[H398], sie wird verzehren[H398] dein Kleinvieh[H6629] und deine Rinder[H1241],
verzehren[H398] deinen Weinstock[H1612] und deinen Feigenbaum[H8384]; deine festen[H4013] Städte[H5892], auf die[H834 H2004]
du[H859] dich verlässt[H982], wird sie mit dem Schwert[H2719] zerstören[H7567]. **18** Aber auch[H1571] in diesen Tagen[H3117],

Druckausgabe erzeugt am 07.09.2025 auf bibelkommentare.de

spricht[H5002] der HERR[H3068], werde ich euch nicht[H3808] den Garaus[H3617] machen[H6213]. [?][H1992]

19 Und es soll geschehen[H1961], wenn[H3588] ihr sagen[H559] werdet: Weshalb[H8478 H4100] hat der Herr[H3068], unser Gott[H430], uns dies[H428] alles[H3605] getan[H6213]?, so sprich[H559] zu[H413] ihnen[H1992]: Wie[H834] ihr mich verlassen[H5800] und fremden[H5236] Göttern[H430] gedient[H5647] habt in eurem Land[H776], so[H3651] sollt ihr Fremden[H2114] dienen[H5647] in einem Land[H776], das nicht[H3808] euer ist.

20 Verkündet[H5046] dieses[H2063] im Haus[H1004] Jakob[H3290] und lasst es hören[H8085] in Juda[H3063] und sprecht[H559]: **21** Hört[H8085] doch[H4994] dieses[H2063], törichtes[H5530] Volk[H5971] ohne[H369] Verstand[H3820], die Augen[H5869] haben und nicht[H3808] sehen[H7200], die Ohren[H241] haben und nicht[H3808] hören[H8085]. **22** Wollt ihr *mich* nicht[H3808] fürchten[H3372], spricht[H5002] der HERR[H3068], und vor[H4480 H6440] *mir* nicht[H3808] zittern[H2342]? Der[H834] ich dem Meer[H3220] Sand[H2344] zur Grenze[H1366] gesetzt[H7760] habe, eine ewige[H5769] Schranke[H2706], die es nicht[H3808] überschreiten[H5674] wird; und es regen[H1607] sich seine Wogen[H1530], aber sie vermögen[H3201] nichts[H3808], und sie brausen[H1993], aber überschreiten[H5674] sie nicht[H3808]. **23** Aber dieses[H2088] Volk[H5971] hat[H1961] ein störriges[H5637] und widerspenstiges[H4784] Herz[H3820]; sie sind abgewichen[H5493] und weggegangen[H3212]. **24** Und sie sprachen[H559] nicht[H3808] in ihrem Herzen[H3824]: Lasst uns doch[H4994] den HERRN[H3068], unseren Gott[H430], fürchten[H3372], der Regen[H1653] gibt[H5414], sowohl Frühregen[H3138] als Spätregen[H4456] zu seiner Zeit[H6256]; der die bestimmten[H2708] Wochen[H7620] der Ernte[H7105] uns einhält[H8104]. **25** Eure Ungerechtigkeiten[H5771] haben dieses[H428] weggewendet[H5186] und eure Sünden[H2403] das Gute[H2896] von[H4480] euch abgehalten[H4513]. **26** Denn[H3588] unter meinem Volk[H5971] finden[H4672] sich Gottlose[H7563]; sie lauern[H77894], wie Vogelfänger[H3353] sich ducken[H7918]; sie stellen[H5324] Fallen[H4889], fangen[H3920] Menschen[H582]. **27** Wie ein Käfig[H3619] voll[H4392] Vögel[H5775], so[H3651] sind ihre Häuser[H1004] voll[H4392] Betrug[H4820]; darum[H5921 H3651] sind sie groß[H1431] und reich[H6238] geworden[H1431]. **28** Sie sind fett[H8080], sie sind glatt[H6245]; ja[H1571], sie überschreiten[H5674] das Maß[H16975] der Bosheit[H7451]. Die Rechtssache[H1779] richten[H1777] sie nicht[H3808], die Rechtssache[H1779] der Waisen[H3490], so dass es ihnen gelingen[H6743] könnte; und die Rechtssache der Armen[H34] entscheiden[H8199] sie nicht[H38086]. [?][H4941] **29** Sollte ich dies[H5921 H428] nicht[H3808] heimsuchen[H6485]?, spricht[H5002] der HERR[H3068], oder[H518] sollte an einer Nation[H1471] wie[H834] diese[H2088] meine Seele[H5315] sich nicht[H3808] rächen[H5358]?

30 Entsetzliches[H8047] und Schauderhaftes[H8186] ist im Land[H776] geschehen[H1961]: **31** Die Propheten[H5030] weissagen[H5012] falsch[H8267], und die Priester[H3548] herrschen[H7287] unter[H5921] ihrer Leitung[H3027], und mein Volk[H5971] liebt[H157] es so[H3651]. Was[H4100] werdet ihr aber tun[H6213] am Ende[H319] von dem allen?

Fußnoten

1. O. sie durch einen Eid verpflichtete; and. l.: sie sättigte
2. auf den Weinstock (Kap. 2,21) bezogen
3. d.h. sie reden nach ihren eigenen Gedanken
4. Eig. man lauert
5. Eig. die Kundgebungen
6. d.h. sie verhelfen den Armen nicht zu ihrem Recht

Druckausgabe erzeugt am 07.09.2025 auf bibelkommentare.de